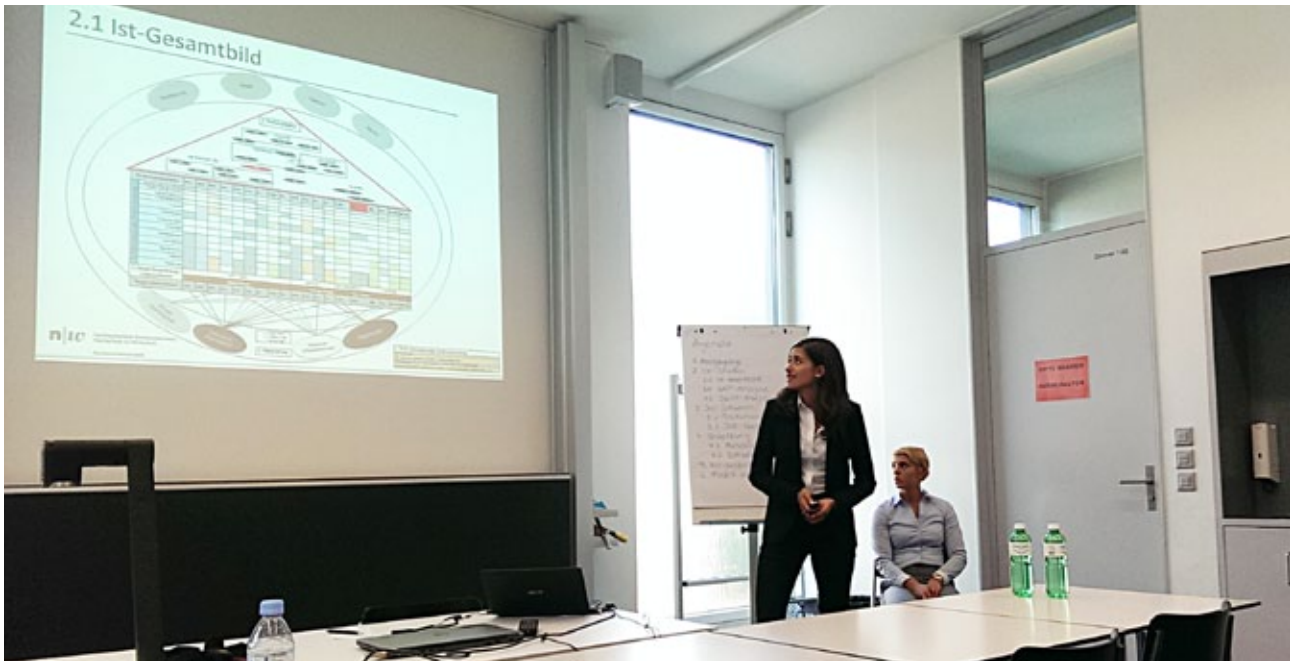


POSITIONIERUNG VON GENILEM IM RAUM BASEL



Zwei Bachelor-Arbeiten an der FHNW (Fachhochschule Nordwest-Schweiz) untersuchten das Förderungs-Angebot für Start-ups und andererseits den Bedarf von Start-ups nach solchen Dienstleistungs-Angeboten im Raum Basel. Die nicht überraschende Vielzahl von Förder-Organisationen bieten eine sehr breiten Fächer an Dienstleistungen für Start-ups an. Diese reichen von der reinen zur Verfügungstellung von Raum-Infrastrukturen über funktionale und punktuelle Unterstützungs-Programmen in den Bereichen Marketing, Businessplan, Personal, Finanz-und Rechnungswesen. Die Abgrenzung zwischen all diesen Angeboten ist zum Teil fließend und nicht ganz einfach für Start-ups. Ist nun Genilem einfach eine Organisation mehr, die sich am Förderkuchen beteiligen will? Welches sind die Mehrwerte von Genilem für Jung-Unternehmen. Bei genauem Hinschauen ist Genilem einmalig, auch im Raum Basel.

1. Genilem wird ein interessanter Nischenplayer sein, nicht für alle Start-ups, sondern konzentriert sich auf innovative Jung-Unternehmen. Diese müssen gewisse Kriterien erfüllen, um ein Genilem Coaching zu erlangen.
2. Genilem bietet keine funktionalen Lehrgänge an, sondern begleitet die Jungunternehmen nachhaltig während 3 Jahren. Dem Jungunternehmer wird ein Praxis-erfahrener Unternehmer-Coach zur Seite gestellt, welcher sich aus gesamtunternehmerischer Sicht um das Unternehmen kümmert, so die Risiken minimiert und die Erfolgs-Chancen massiv erhöht.
3. Genilem bietet selbst keine Finanzierung von Start-ups an. Genilem kann jedoch durch das breite Netzwerk dem

Jungunternehmen behilflich sein, zu geeigneten Finanzierungsmöglichkeiten zu gelangen. Bisher konnten in zahlreichen Fällen interessante Lösungen in diesem Bereich gefunden werden.

4. Genilem beabsichtigt mit bestehenden Förderorganisationen zusammenzuarbeiten, um Synergien für Start-ups zu nutzen. Die Start-up Academy in Basel ist ein solcher Zusammenarbeitskandidat, bestehen doch wenige Ueberschneidungen in den beiden Angeboten.

Die zweite Bachelor Arbeit beleuchtete den Bedarf von Start-ups. Dieser reicht von Kapitalbeschaffung, Gründungsunterstützung bis hin zu versicherungstechnischen und juristischen Fragen. Es ging also vor allem um fachspezifische funktionale Belange. Coaching wurde wenig erwähnt, weil es dieses Angebot bisher auch nicht gab. Die Studie regt hingegen an, eine zentrale Anlaufstelle für Start-ups zu schaffen, um das richtige Angebot je nach Fall bieten zu können.

Bezüglich Positionierung von Genilem bestätigt die Studie im Wesentlichen die 4 oben erwähnten Punkte: Konzentration auf innovative Jung-Unternehmen - 3-Jahres-Coaching - Hilfe bei Kapitalbeschaffung - Zusammenarbeit mit bestehenden Förder-Organisationen. Damit ist die Motivation für ein Genilem Basel gegeben und es steht einer Gründung nichts mehr im Wege.

Jürg Iseli
Genilem-Suisse